

Regens-Wagner-Stiftungen**Direktion**

Stiftungsvorstand: Kardinal-v.-Waldburg-Str. 1
Rainer Remmele 89407 Dillingen
Gerhard Reile Telefon: 09071 502-505
Matthias Bühler Telefax: 09071 502-515
E-Mail: direktion-dillingen@regens-wagner.de

Sitz
der Regens-Wagner-
Stiftungen

Rechtsträger:
Regens-Wagner-Stiftung
Dillingen
St.Nr. 152/110/30116
USt-IdNr. DE127509762

Mitteilung des Vorstands der Regens-Wagner-Stiftungen, 29.04.2020

**Weitre Bewohnerin und Mitarbeiterin bei Regens Wagner
Lauterhofen positiv auf COVID-19 getestet**

Eine weitere Bewohnerin und eine Mitarbeiterin im Wohnpflegebereich bei Regens Wagner Lauterhofen wurden positiv auf Covid-19 getestet. Die betroffene Mitarbeiterin befand sich bereits seit Bekanntgabe des ersten positiven Falls im Zentrum in häuslicher Quarantäne.

Die betroffene Bewohnerin befand sich aufgrund aufgetretener Symptomatik bereits im Klinikum, als ein Test mit positivem Ergebnis durchgeführt wurde.

Der Gesundheitszustand der beiden Frauen ist den Umständen entsprechend stabil.

Durch die Gesamtleitung wurden alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden und BewohnerInnen eingeleitet.

Nach den positiven Testergebnissen wurden zudem alle Kontaktpersonen der beiden Erkrankten bei Regens Wagner Lauterhofen ermittelt und dem Gesundheitsamt gemeldet.

Die Gesamtleitung stimmt sich engmaschig mit dem Gesundheitsamt ab, um das weitere Vorgehen im Zentrum zu planen.

Betreuung der Menschen mit Behinderung gesichert

Der Ausfall der sich noch in Quarantäne befindenden Mitarbeitenden kann aus dem vorhandenen Team als auch durch den flexiblen Einsatz von KollegInnen aus anderen Bereichen aufgefangen werden, sodass die Assistenz für Menschen mit einer Behinderung und ggf. deren Pflegebedarf weiterhin gesichert ist.

Hoher Hygienestandard bei Regens Wagner Lauterhofen

Alle Regens Wagner-Einrichtungen haben zum Schutz der Menschen mit einer Behinderung sowie der Mitarbeitenden einen hohen Standard im Bereich Hygiene. Regelmäßige Schulungen, verbindliche Verfahrensvereinbarungen sowie Informationen und Aushänge gewährleisten eine hohe Sicherheit vor Ansteckungen. Seit Mitte März wurden zudem werkweit weitere Maßnahmen und Verhaltensregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus umgesetzt.